

Innovationsforum Niederrhein (IFN) e.V.

Vortragsveranstaltungen 1. Halbjahr 2016

Mittwoch, 23. März 2016 um 17.00 Uhr **Digitalisierung – Innovationstreiber für Wirtschaft und Gesellschaft**

Referent: Dr. Andreas Blaeser-Benfer, RKW Kompetenzzentrum, Eschborn,
www.rkw-kompetenzzentrum.de

Die Digitalisierung verändert die Welt, in der wir leben, tiefgreifend. Der Wandel ergreift unsere Wirtschaft, unsere Arbeit, unseren Alltag. Alle Betriebe und Unternehmen sind betroffen – der kleine, lokal tätige Handwerksbetrieb, der regionale und überregionale Handel, die kleinen und großen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen. Telekommunikation, Druck- und Medienunternehmen, die Musikbranche und andere haben schon einschneidende Veränderungen erfahren. Weitere Branchen werden folgen. Die Industrienationen von heute sind nicht zwingend die Digitalnationen von morgen. Ein beunruhigender Fakt ist zum Beispiel, dass bislang lediglich vier Prozent der Unternehmen in Deutschland digitalisierte und vernetzte Produktionsprozesse in die Praxis umgesetzt haben oder planen, das in Kürze zu tun. Was konkret fordert also nun die „digitale Revolution“ von kleinen und mittleren Unternehmen? In unserem Vortrag werden insbesondere folgende Punkte behandelt: 1) Das Phänomen Digitalisierung verstehen 2) Digitalisierung – Geschäftsmodelle – Strategien - Produkte und Dienstleistungen 3) 30 aktuelle Thesen zum Thema Digitalisierung 4) Fragen, Antworten und Diskussion.

Mittwoch, 27. April 2016 um 17.00 Uhr **Rechtsverletzungen durch Werbung im Internet**

Referentin: Dr. Miriam Katharina Dahm, LL.M., Fachanwältin für den gewerblichen Rechtsschutz, Rechtsanwälte Sander Dahm Schöning Partnerschaft mbH, Duisburg, www.sds.ruhr

Nahezu jedes Unternehmen nutzt mittlerweile das Internet, um sich und seine Waren bzw. Dienstleistungen zu präsentieren. Das Internet bietet viele unternehmerische Chancen, aber auch einige rechtliche Risiken, die es abzusichern gilt. Insbesondere viele kleinere und mittelständische Unternehmen denken nicht daran, sich ihre Marken zu schützen und vergeben damit eine Chance gegen mögliche Nachahmer vorzugehen. Ein Großteil der Markenverletzungen findet heute im Internet statt. Der Vortrag informiert deshalb auch über Voraussetzungen, Dauer, Kosten, Umfang und Durchsetzung eines Markenschutzes. Im Internet werbende Unternehmen sollten auch sorgfältig prüfen, dass die Aufmachung und der Inhalt ihrer Website nicht gegen fremdes geistiges Eigentum, gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb oder das Urheberrecht verstößt. Manchmal fällt einem Unternehmer aber auch auf, dass die Werbung eines Wettbewerbers möglicherweise gegen diese Rechte verstoßen könnte und er fragt sich, ob und was er dagegen tun kann. Dieser Vortrag richtet sich an alle Unternehmer(innen), die sich über die Chancen und Risiken von Werbung im Internet informieren möchten.

Dienstag, 12. Juli 2016 um 17.00 Uhr **Fördermittel für Technologieprojekte kleiner und mittelständischer Unternehmen – Aktuelles, Infos und Erfahrungen**

Referenten: Dipl.-Wirt. Ing. Eberhard Kübel und Dr. Lutz Schröter, TEPAC Technologie & Patent-Consulting, Kaarst, www.tepac.de

Die Kosten für Entwicklungsprojekte sind hoch. Um sie auch für kleine und mittelständische Unternehmen realisierbar zu machen, bietet die öffentliche Hand eine Vielzahl von Förderprogrammen, mit denen Zuschüsse gewährt werden. Ein Teil dieser Programme reduziert Personal- und/oder Investitionskosten, der andere Teil bietet reduzierte Beratungskosten. Welche Programme am sinnvollsten einsetzbar sind, erschließt sich oft nur den Fachleuten. Für (fast) alle Programme gilt aber, dass die Beantragung nicht so aufwendig ist, wie die Erfahrungen aus früheren Jahrzehnten glauben lassen. Die Richtlinien für die Bundesprogramme SIGNO/WIPANO, go-innovativ und go-digital sind in den letzten Monaten geändert worden. Zum EU-Programm Horizont 2020 liegen erste Erfahrungen vor. In dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr zu den Möglichkeiten: wie und wo sie zu beantragen sind, wie hoch die möglichen Zuschüsse sind und wie hoch die Erfolgsaussichten bei Beantragung der Mittel sind. Die Referenten sagen Ihnen, ob der Aufwand für die Beantragung lohnt. Eberhard Kübel und Dr. Lutz Schröter von TEPAC Technologie & Patent-Consulting, Kaarst sind seit 20 Jahren in diesem Themenfeld tätig und geben aus ihren Erfahrungen Hinweise für die Auswahl der Förderprogramme.